

*Pressegespräch „Inkontinenz – darüber reden statt darunter leiden!“  
anlässlich der Welt Kontinenz Woche 2013*

## **Welt Kontinenz Woche, 24.-30. Juni 2013 Aktiv gegen das stille Volksleiden Inkontinenz**

Wien, 18. Juni 2013 – **Blasen- und Darmschwäche gehören heute immer noch zu den am meisten tabuisierten Volkskrankheiten. Die letzte Juni-Woche steht daher ganz im Zeichen der Inkontinenz. Ausgerufen von der International Continence Society (ICS) sollen weltweit die Sprachlosigkeit aufgebrochen und Betroffene motiviert werden, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Getreu ihrem Motto „Darüber reden statt darunter leiden!“ ist die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) in dieser Woche österreichweit aktiv, lädt Betroffene und Angehörige zu Informationsveranstaltungen und bietet Information sowie kostenlose persönliche und telefonische Beratung.**

Blasen- und Darmschwäche sind weit verbreitet. Zumindest eine Million Menschen in Österreich leiden an Inkontinenz. Mit dem Alter nimmt das Risiko, die Blase oder den Darm nicht mehr ausreichend unter Kontrolle zu haben, naturgemäß zu. Der Leidensdruck ist enorm. Dennoch wird kaum Hilfe gesucht. Nur rund ein Drittel aller Betroffenen spricht darüber. Scham und mangelnde Information bzw. der Irrglaube, dass Inkontinenz eine Folge des Alterns und somit unabwendbares Schicksal sei, verhindern eine erfolgreiche Behandlung. „Betroffene genieren sich und wollen nicht einmal mit dem Arzt darüber sprechen. Oft erfolgt der soziale Rückzug aus Angst vor dem ‘peinlichen Missgeschick’. So wird die Inkontinenz zum heimlichen Leiden und ein erfülltes Leben scheint kaum noch möglich“, so Univ.-Prof. Dr. Max Wunderlich, Präsident der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ).

### **Weltweite Initiative gegen das stille Leiden**

Die erste wirksame Maßnahme gegen Inkontinenz ist die Beseitigung von Tabus. Deshalb ruft die International Continence Society (ICS) jährlich die World Continence Week aus. Von 24. bis 30. Juni finden heuer auf der ganzen Welt Aktivitäten statt, die Betroffene, Angehörige, Pflegende und alle mit dem Thema konfrontierten Personen motivieren sollen, früher bzw. überhaupt professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

### **MKÖ bietet Information, Service & Beratung**

Im Rahmen von Beratungs-, Informations- und Serviceangeboten, die diskret und anonym genutzt werden können, soll die Krankheit auch in Österreich ein Stück mehr aus der Verschwiegenheit geholt werden. Die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) informiert im Rahmen der Aktionswoche bundesweit über die zahlreichen und viel versprechenden Möglichkeiten in der Behandlung sowie Alltagsbewältigung der Blasen- und Darmschwäche.

Wunderlich: „Es finden Informations-Veranstaltungen mit Experten-Vorträgen und dem Angebot an persönlichen Beratungsgesprächen statt, Betroffene können sich per MKÖ-Beratungstelefon Expertise und Hilfe holen oder einen Beratungstermin vereinbaren sowie ein Info-Paket bestellen, das je nach individuellen Bedürfnissen geschnürt und kostenlos verschickt wird.“ Auch eine Facebook-Seite hat die interdisziplinäre Gesellschaft: Auf [www.facebook.com/kontinenz](http://www.facebook.com/kontinenz) werden in der Aktionswoche verstärkt wertvolle Tipps, Neuigkeiten und Termine gepostet und alle Aktivitäten angekündigt.

## **Aktivitäten im Rahmen der Welt Kontinenz Woche, 24.-30. Juni 2013**

### **Veranstaltungen für Betroffene und Angehörige**

Vorträge von Experten & kostenlose persönliche, vertrauliche Beratung. Eintritt frei!

#### **Dienstag, 25. Juni 2013**

16.00 bis 20.00 Uhr

AKH Wien (Hörsaalzentrum, Ebene 7)  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

16.00 bis 18.00 Uhr

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien (Johannes von Gott-Saal, Bauteil C, 2. Stock)  
Johannes von Gott Platz 1, 1020 Wien

#### **Mittwoch, 26. Juni 2013**

11.00 bis 13.00 Uhr

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Wien (Luisensaal)  
Stumpergasse 13, 1060 Wien

16.00 bis 18.30 Uhr

Univ.-Klinik Innsbruck (Hörsaal des Kinder- und Herzzentrums)  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

#### **Donnerstag, 27. Juni 2013, 16.00 bis 19.00 Uhr**

Rathaus Klosterneuburg (Gemeinderatssaal, 2. Stock)  
Rathausplatz 26, 3400 Klosterneuburg

#### **Freitag, 28. Juni 2013, 10.00 bis 13.00 Uhr**

Kulturzentrum Perchtoldsdorf  
Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

### **Infopaket „Beckenbodengesundheit, Hilfe bei Blasen- und Darmschwäche“**

Kostenlose Info- und Servicematerialien rund um die Erhaltung der Beckenbodengesundheit bzw. was tun bei Inkontinenz. Zu bestellen über das Beratungstelefon 0810/100 455.

**Beratungstelefon 0810/100 455** (Mo, 24.6. bis Fr, 28.6. täglich 18.00 bis 20.00 Uhr)

Telefonisches Beratungsgespräch mit Ärztinnen und Ärzten sowie ausgebildeten Kontinenz- und Stomaberaterinnen:

Montag, 24. Juni 2013	Martina Steinbeiß, Kontinenz- und Stomaberaterin, dipl. Sexualberaterin
Dienstag, 25. Juni 2013	Univ.-Prof. Dr. Max Wunderlich, Facharzt für Chirurgie, Spezialist für Darmschwäche
Mittwoch, 26. Juni 2013	OÄ Dr. Helena Talasz, Fachärztin für Innere Medizin
Donnerstag, 27. Juni 2013	OA Dr. Thomas Aigmüller, Facharzt für Frauenheilkunde
Freitag, 28. Juni 2013	OÄ Dr. Michaela Lechner, Fachärztin für Chirurgie, Spezialistin für Darmschwäche

[www.kontinenzgesellschaft.at](http://www.kontinenzgesellschaft.at)

Auf der Informationsseite der MKÖ findet man einen Überblick über Behandlungsmöglichkeiten und Servicematerialien sowie Information über Hygiene- und Hilfsmittel, Adressen der MKÖ-Beratungsstellen, ärztlichen Zentren und Physiotherapeutinnen uVm.

[www.facebook.com/kontinenz](https://www.facebook.com/kontinenz)

Die Facebook-Seite der MKÖ „Kontinenz Info-Page“ ist ein Informations- und Austausch-Portal für Interessierte und Betroffene. Die Page wird von einer Kontinenz-Schwester betreut und trägt durch laufende News rund ums Thema sowie Tipps und Services zur Gesundheit der Bevölkerung und zur Enttabuisierung bei.

„Inkontinenz bringt einen nicht um, aber sie nimmt das Leben.“

*Dr. Janet Brown, amerikanische Frauenärztin*

**Deshalb: Darüber reden statt darunter leiden!**